

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinstp.
Zeile 10 Pf.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Po-
sten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Dannebohn in Eibenstock.

N^o 5.

42. Jahrgang.

Donnerstag, den 10. Januar

1895.

Erlaß.

Die Anmeldung zur Rekrutierungs-Stammrolle betr.
Die Militärpflichtigen in den Aushebungsbezirken Schwarzenberg und Schnee-
berg werden aufgefordert, sich gemäß § 25 der Wehrordnung vom 22. November 1888
innerhalb der Zeit

vom 15. Januar bis zum 1. Februar 1895

zur Aufnahme in die Rekrutierungs-Stammrolle anzumelden.
Die Anmeldung hat bei der Ortsbehörde desjenigen Ortes zu erfolgen, an
welchem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat.

Als dauernder Aufenthalt ist anzusehen:
a. für alle militärpflichtigen Dienstboten, Haus- und Wirtschaftsbearbeiter, Hand-
lungsbdiener, Handwerksgehilfen, Fabrikarbeiter, Lehrlinge und andere in einem
ähnlichen Verhältnisse stehende Militärpflichtige der Ort, an welchem sie in
der Lehre, im Dienste oder in Arbeit stehen,
b. für militärpflichtige Studierende, Schüler und Zöglinge sonstiger Lehranstalten
der Ort, an welchem sich die Lehranstalt befindet, der die Genannten ange-
hören, sofern dieselben auch an diesem Orte wohnen.

Hat der Militärpflichtige keinen dauernden Aufenthalt, so meldet er sich bei der
Ortsbehörde seines Wohnortes.
Bei der Anmeldung ist von den im Jahre 1875 geborenen Militärpflichtigen,
wenn deren Anmeldung nicht im Geburtsorte selbst erfolgt, das **Geburtszeugniß**,
von allen Militärpflichtigen der früheren Altersklassen der **Loosungsschein** vorzu-
legen.

Sind Militärpflichtige von dem Orte, an welchem sie sich zur Stammrolle an-
zumelden haben, zeitig abwesend, so hat die Anmeldung durch die betreffenden Eltern,
Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren innerhalb des bemerkten Zeitraumes zu
erfolgen.

Militärpflichtige, welche die vorgeschriebene Anmeldung zur Rekrutierungs-Stamm-
rolle unterlassen, werden mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu
3 Tagen bestraft.

Schwarzenberg, am 18. Dezember 1894.

Der Civilvorsteher der Ersatz-Commission in den Aushebungs-
bezirken Schwarzenberg und Schneeberg.

Frhr. v. Wirking.

St.

Sonnabend, den 12. Januar 1895,

Nachmittag 2 Uhr

sollen im hiesigen Amtsgerichtsgebäude
12,000 Stück Cigarren,
1 Centner Speiseöl,
1 Faß Schmirseife und
1 Faß Shrup
gegen Baarzahlung versteigert werden.
Eibenstock, am 8. Januar 1895.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.
Liebmann.

Sonnabend, den 12. Januar 1895,

Nachmittag 2 Uhr

sollen im hiesigen Amtsgerichtsgebäude 6000 Stück Cigarren und 1 Sack Kaffee
gegen Baarzahlung versteigert werden.
Eibenstock, am 8. Januar 1895.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.
Liebmann.

Holz-Versteigerung auf Schönheider Staatsforstrevier.

Im Hotel „zum Rathhaus“ in Schönheide sollen

Donnerstag, den 17. Januar 1895, von Vorm. 9 Uhr an
folgende in den Abteilungen 16, 47, 49, 79 (Schläge), 21, 26, 51, 65, 66, 69 (Durch-
forstungen), 1, 3, 4, 8, 13, 19, 20, 29, 34, 40, 45, 60, 67, 83 und 90 (Einzeln) auf-
bereitete **Ruhdölzer** und zwar:

972 Stück weiche	Stämme,	bis 15 cm Mittenstärke,	
621 "	"	16-29 "	
340 "	Alöhler,	13-15 "	Oberstärke,
890 "	"	16-22 "	"
637 "	"	23-36 "	"
1683 "	Stangenlöcher,	8-12 "	"
97 "	Derbstangen,	8-15 "	Unterstärke,
66,10 Dkt.	Reislangen,	3-7 "	"
5 Km.	Ruhknüppel,	"	"

sowie **ebendaselbst**

Sonnabend, den 19. Januar 1895, von Vorm. 9 Uhr an
die in den obigen Abteilungen aufbereiteten **Brennhölzer**, als:

72 Km. weiche	Brennscheite,	656 Km. weiches	Streuholz,
86 "	Brennknüppel,	6,00 Dkt.	Wellenholz und
317 "	Hehe,	357 Km.	Stöcke

unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend
versteigert werden.
Kgl. Forstrevierverwaltung Schönheide und Kgl. Forstrentamt Eibenstock,
Frankl. am 7. Januar 1895. Erlaß.

Bekanntmachung.

Nachdem die Einweisung der neu- bez. wiedergewählten Stadtverordneten am
2. dieses Monats stattgefunden hat, setzt sich das Stadtverordneten-Collegium im Jahre
1895 folgendermaßen zusammen:

1. Drittel.

Herr Gärtnerbesitzer Bernhard Frißche,
" Großuhrmacher C. W. Lorenz sen.,
" Bretmühlenbesitzer Richard Rödel,
" Schneidermstr. Hermann Pfeifferkorn,
" Kaufmann Gustav Emil Tittel,
" Otto Rudolf Unger.

2. Drittel.

Herr Kaufmann Gustav Diersch,
" Nähmaschinenhändler Ludwig Gläß,
" Buchdruckereibesitzer Emil Dannebohn,
" Baumeister Oswald Kieß,
" Kaufmann Alban Männel,
" Schlosser und Mechaniker Eduard Forst,
" Zeichner Max Scheffler.

3. Drittel.

Herr Ober-Postassistent August Hermann Döhler,
" Kaufmann Wilhelm Dörfel,
" Bürgerschullehrer Carl Emil Herkloß,
" Kaufmann Alfred Dirschberg,
" Max Richard Ludwig,
" Oekonom Carl Gottlieb Neuther,
" Kaufmann Gustav Emil Schlegel.

und es ist Herr Kaufmann **Wilhelm Dörfel** zum **Vorsitzer** und Herr Buch-
druckereibesitzer **Emil Dannebohn** zum **Vic.-Vorsitzer** des Collegiums gewählt
worden.

Eibenstock, am 5. Januar 1895.

Der Rath der Stadt.

Dr. Körner.

Graupner.

Bekanntmachung.

Die gemischten ständigen Ausschüsse sind im Jahre 1895 wie folgt zu-
sammengesetzt:

Abschätzung-Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Rechtsanwalt Landrock, Stell-
vertreter,
Stadtverordn.-Vorsitzer Wilhelm Dörfel,
Stadtverordn.-Vizevorsitzer Dannebohn,
Stadtverordneter Frißche,
" Kieß,
" Männel,
" Schlegel,
" Tittel,
" Neuther,
Maschinenbesitzer Hermann Luerswald,
Gerichtsaktuar Bernhard Lehner.

Armen-Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Brandt, Stellvertreter,
Stadtverordneter Lorenz,
" Ludwig,
" Tittel.

Bau-Ausschuß.

Stadtrath Eugen Dörfel, Vorsitzender,
Stadtrath Brandt, Stellvertreter,
Stadtverordneter Kieß,
" Löcher,
" Rödel,
" Forst,
" Schlegel.

Feuerlösch- und Beleuchtungs- Ausschuß.

Stadtrath Weichner, Vorsitzender,
Stadtrath Eugen Dörfel, Stellvertreter,
Stadtverordneter Döhler,
" Herkloß,
" Pfeifferkorn,
" Schlegel.

Haushaltsplan- und Rechnungs- Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Weichner, Stellvertreter,
Stadtverordneter Dirschberg,
" Männel,
" Unger.

Eibenstock, am 5. Januar 1895.

Der Rath der Stadt.

Dr. Körner.

Graupner.

Schul-Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Rechtsanwalt Landrock, Stell-
vertreter,
Pastor Oswald Böttlich,
Stadtverordn.-Vizevorsitzer Dannebohn,
Stadtverordneter Diersch,
" Frißche,
" Dirschberg,
" Pfeifferkorn,
" Scheffler,
Schuldirektor Hugo Demhardt.

Sparkasten-Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Eugen Dörfel, Stellvertreter,
Stadtverordn.-Vorsitzer Wilhelm Dörfel,
Stadtverordneter Diersch,
" Gläß,
" Löcher,
" Rödel,
" Unger.

Gesundheits-Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtverordneter Diersch,
" Unger,
Dr. med. Fschau,
Apotheker Guido Fischer.

Wasserleitungs-Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Eugen Dörfel, Stellvertreter,
Stadtverordn.-Vorsitzer Wilhelm Dörfel,
Stadtverordneter Dirschberg,
" Kieß,
" Lorenz,
" Ludwig,
" Rödel,
" Forst,
Destillateur Emil Eberwein.

Rathsausschuß zur Erledigung der Steuer- und Schulgeldreste.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Brandt.

Naturheil-Verein.

Vortrag im Saale des „Feldschlößchen“ Donnerstag, den 10. Januar 1895.
Anfang 8 Uhr. Herr Dr. med. Max Voigt, approb. Arzt aus Niederösterreich
bei Dresden. Thema:

Kinderkrankheiten und Wichtigkeit des Heilsernns.

Alle Väter und Mütter, welche diesen hochinteressanten Vortrag hören wollen, werden hierzu ganz ergebenst eingeladen.
Eintrittskarten à 20 Pf. durch den Boten Mühlig oder beim Vereinsvorsteher.
Eintritt an der Kasse 30 Pf.

Der Saal ist gut geheizt!
Der Vorstand des Naturheil-Vereins.

Häuser - Verkauf.

Vorzugs halber verkaufe ich mein
Wohnhaus mit großem Laden
Langestr. 24
nebst Hintergebäude und Garten, sowie
mein **Hausgrundstück**
Schönfelderstr. 355 1
mit Nebengebäude und großem Obstgarten
unter günstigen Bedingungen.
Sämtliche Gebäude sind in bestem
Zustand und gut verzinsbar.
Kaufliebhaber wollen sich gefl. direkt
an mich wenden. Achtungsvoll
G. A. Bischoffberger.

Sicheren Erfolg

bringen die bewährten und hochgeschätzten
Kaiser's

Pfeffermünz-Caramellen
bei Appetitlosigkeit, Magenweh und
schlechtem verdorbenen Magen.
In Pak. à 25 Pf. zu haben in den
alleinigen Niederlagen bei
H. Lohmann in Eibenstock,
G. Emil Tittel
Aug. Unger in Sosa,
Herm. Fugmann, Hundshübel,
Th. Ernst Müller, Carlsfeld.

Für dauernde bunte Arbeit werden noch
Lohnmaschinen
gejudt.
F. Händel.

Kein Husten mehr.
Ein gutes Heilmittel sind bei
allen Husten, Reuchhusten, Hals-,
Brust- und Lungenleiden die Heil-
schon Zwiebelbonbons. In Paketen à
50, 30 und 10 Pf. nur allein bei:
H. Lohmann.

Ein kräftiger junger Mann
wird zur häuslichen Arbeit gesucht. Kost
und Logis im Hause. Von wem? Zu
erfahren in der Expedition des Bl.

Bahnschmerzen
jeder Art werden augenblicklich und für
die Dauer durch den berühmten
Indischen Extract
beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen
und sicheren Wirkung wegen alle der-
artigen Mittel, sodas ihn selbst die berühm-
testen Aerzte empfehlen. Nur allein ächt
zu haben in Fl. à 50 Pf.
Dépôt bei E. Hannebohn.

Möbel = Magazin Eibenstock. Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich
mein großes Lager in **Polster- und Tischler-
Möbel** zum Selbstkostenpreis.

Achtungsvoll
G. A. Bischoffberger.

Geld!! Geld!! Geld!! Lekte Ulmer Geld-Lotterie!!

Ziehung am 15. Januar 1895.
Hauptgewinne: 75,000, 30,000, 15,000, 2 à 6000, 10 à 2000 Mark baar
u. f. w. M. Treffer 20 Mark. Loose à 3 M., 7 Stck. = 20 M., 1/2 = 1 M.,
1/4 = 10 M., 1/8 = 50 Pf., 1/16 = 5 M. Porto und Liste 30 Pf. versendet
gegen Posteingahlung oder Nachnahme
A. Gretscher, Lotteriebank,
Gießen.

Franz Matouschek, Tapezierer und Dekorateur

Eibenstock, Neugasse Nr. 4
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften von hier und Umgebung zur Anfertigung
aller vorkommenden **Polsterarbeiten, Saal- und Zimmer-Decorationen** bei
solider Bedienung und billigster Preisstellung. Sopha's von 30 M., Matrasen von
18 M. an.
Hochachtungsvoll
D. Ob.

Oeffentliche Vorbildersammlung. Neue Muster in Spitzen u. Besatzartikeln

1895. 1896.
Der Gartenlaube
Abonnements-Preis vierteljährlich
nur
1 Mark 75 Pf.
Der neue Jahrgang der „Gartenlaube“ beginnt im Januar.
Erzählungen und Romane von
E. Werner: „Fata Morgana“.
Marie Bernhard: „Buen Retiro“.
W. Heimburg: „Haus Bächen“.
Anton von Perfall: „Loni“.
St. Keyser: „Sturm im Wasserglase“.
Extra-Musikbeilage:
Gartenlaube-Walzer. Von Johann Strauß.
Man erkennt auf der „Gartenlaube“ in Wochen-Nummern bei allen
Buchhandlungen und Postämtern für 1 Mark 75 Pfennig vierteljährlich.
Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis u. franco.
Die Verlags-Handlung: Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.

Cambricstickerei
wird zu guten Löhnen ausgegeben bei
Karl Knoll
in Auerbach.

Beraltete Krampfadern
Fußgeschwüre, langjährige Flechten und
Geschlechtsleiden heilt brieflich schmerzlos
unter schriftlicher Garantie. Billigst. 24-
jährige Praxis. Apotheker **Fr. Jekel**,
Breslau, Neudorfstr. 3.

Täglich
frische
empfehlte
Schaumbrekeln
Albin Mothes
am Neumarkt.

Meinen Mitmenschen,
welche an Magenbeschwerden, Verdauungs-
schwäche, Appetitmangel u. leiden, theile
ich herzlich gern und unentgeltlich mit,
wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie
ich hiervon befreit wurde.
Pastor a. D. **Kypke** in Schreiber-
hau, (Miesengebirge).

Trommer's Theater.
Deutsches Haus.
Donnerstag: **Der Glockenguß zu
Breslau.** Historisches Schauspiel in 9
Bildern. Darauf ein Nachspiel.

Haus = Verkauf.
Erbtheilungshalber soll das
am Markt in Kirchberg gelegene
massive Haus Grundstück
Nr. 33/1 nebst großem Nieder-
lagsgebäude und Hofraum, welches Mark
11,200 Brandfasse hat und mit Gas- und
Wasserleitung versehen ist, für den billigen
Preis von 8000 Mark bei günstigen Zahl-
ungsbedingungen bis 20. Januar cr. ver-
kauft werden. Das Grundstück eignet sich
für Fleischer, Bäcker, Klempner, sowie
jedes offene Geschäft. Alles Nähere ist
zu erfahren bei
Anton Schäfers Nachf.,
Kirchberg i. S.

Turn-Verein.
Donnerstag, den 10. Jan., Abends
nach der Turnstunde bei **Hob. Fleming**
(„Gute Quelle“). Ausgabe der **Damen-
karten** für den Stiftungs Ball.

Bei lästigem Husten, Seiser-
zeit u. giebt es kein besseres
Mittel als
Schettler's
Fenchel-Honig.
Zu haben i. Fl. à 50 u. 100 Pf.
bei
H. Lohmann, Drog.

Ein kleineres Logis
für 80 M. pro Jahr ist zu vermieten
und kann jederzeit bezogen werden bei
H. Lohmann.

CACAO-VERO.
entölt, leicht löslicher
Cacao.
in Pulver- u. Würfel-Form.
HARTWIG & VOGEL
Dresden
Zu haben in d. meisten
Conditoreien, Colo-
nial-, Delikatess- u.
Droguengeschäften.

Einem zuverl. Pferdewecht
sucht für sofort
H. E. Höckel, Holzhandler,
Bernesgrün.

Flüssigen Crystalleim
zur directen Anwendung in kaltem Zustande
zum Kleben von **Porzellan, Glas, Holz,
Papier, Pappe** u., unentbehrlich für
Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt
E. Hannebohn.

Fahrplan der Schmalspur-Bahn Wilkau-Kirchberg-Wilzschhaus.

km	1261a	1261	1263	1265	1267	1269	1271	1273	1275	1262	1264	1266	1268	1270a	1272	1274	1276	1278
Entf.	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III
4,7	—	—	—	—	1040	—	300	615	845	ab	752	957	—	226	554	659	—	an
5,5	—	439	—	—	1057	—	320	632	902	•	736	941	—	210	434	648	—	1208
7,3	—	447	—	—	1106	—	330	641	906	•	730	936	—	203	520	637	—	1159
10,8	—	500	—	—	1127	—	332	649	an	•	—	934	—	151	—	621	—	1151
12,5	—	511	—	—	1137	—	408	713	—	•	—	911	—	138	—	608	—	1138
17,5	—	530	—	—	1156	—	424	732	—	•	—	902	—	128	—	558	—	1129
19,3	—	538	—	—	1204	—	433	741	—	•	—	839	—	105	—	535	—	1106
20,5	—	544	—	—	1210	—	440	747	—	•	—	831	—	1257	—	526	—	1058
22,7	—	554	—	—	1220	—	451	758	—	•	—	825	—	1251	—	517	—	1052
24,3	—	600	—	—	1236	—	457	804	—	•	—	815	—	1240	—	506	—	1042
25,5	—	602	—	—	1230	—	502	809	—	an	—	808	—	1232	—	458	—	1035
26,9	—	608	—	—	1236	—	505	815	—	ab	—	806	—	1230	—	451	—	1028
27,5	—	620	—	—	1249	—	517	821	1277	•	—	801	—	1225	—	446	—	1025
29,3	506	624	844	1010	1256	300	522	827	II, III	•	1264a	794	—	1218	1270	439	—	1021
31,3	514	632	852	1019	104	309	528	837	1016	ab	II, III	748	—	1212	II, III	433	—	1014
33,3	520	638	858	1025	110	315	536	845	1024	ab	II, III	738	958	1202	241	427	753	1004
33,5	528	646	866	1033	118	323	542	851	1030	•	—	605	951	1155	234	420	746	957
34,3	532	650	870	1037	122	327	550	857	1038	•	—	559	944	1149	227	414	739	951
							554	864	1042	an	—	550	935	1140	218	405	730	942
										ab	A	545	930	1135	213	400	725	937

Hierzu die Beilage: Illustriertes Unterhaltungsblatt.